



Kleidung und Schmuck der Frau – aus Grab 11 von Waltersdorf, Lkr. Dahme-Spreewald. Rekonstruktionszeichnung.
Grafik: Ch. Meyer zu Ermgassen

Funde aus der späten Völkerwanderungszeit

Nachzüglerin auf einsamem Außenposten? (Nrn. 2 - 3)

– Diese Gegenstände stammen aus dem Grab einer Frau. Sie wurde zu einer Zeit bestattet, als bereits die meisten Menschen Brandenburg verlassen hatten. Silberringlein und Röhrchen gehören zu einer Haube, wie sie Frauen vor allem im Alpenraum – also weit von Brandenburg entfernt – getragen haben.

Die Fibel ist ein Einzelstück und ihre Vorbilder stammen aus dem Donauraum. Der Handwerker hat deren Form allerdings missverstanden – vielleicht aber auch nach eigenem Geschmack bewusst geändert.

Die Fibel lag im Becken der Frau und zeigt, dass die Frau nach aktueller Mode gekleidet war: Nach Jahrhunderten schließen Fibeln nun das Gewand nicht mehr an den Schultern sondern vorne oder sie halten eine Schärpe zusammen, mit der das Gewand gerafft wird.

Alle Funde aus Grab 11 von Waltersdorf, Lkr. Dahme-Spreewald:

- 2) **Perlen** – Glas, Bernstein, Stein, Knochen
- 3) **Ringe, Röhrchen und Fibel** – Bronze und Silber

